

DIE LICHTSTELE 'SCHÖNEBECK'

Das skulpturale Lichtobjekt

Mit dieser Leuchtstange soll der öffentliche Raum Schönbecks etwas Besonderes erhalten, etwas Unersetzbares, etwas Schmückendes. Darüber hinaus hat sie eine Botschaft, eine Geschichte zur Stadt zu erzählen. Am Abend leuchtet sie wie eine graze Vase und am Tage ist sie ein Cortenstahl-Objekt. Sie wird an stadthistorisch wichtigen Orten stehen, wichtige Wegzeichen aufzeigen, den Bürger und Gast durch die Altstadt führen und auf besondere Punkte aufmerksam machen. Die Lichtfarbe variiert zwischen Blau, was für Wasser/Elbe steht und Orange. Als Material für den Stelenkörper wurde Cortenstahl gewählt. Er steht für Prozessfähigkeit und Veränderung, aber auch als Assozi-

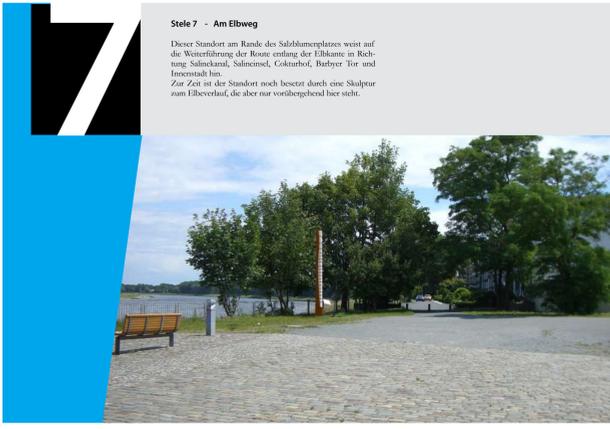
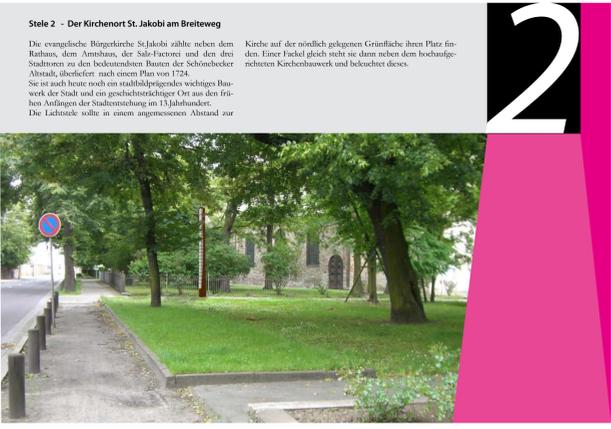
ation für den Hafen, für den Schiffsbau, für eine Zeit als die Stadt noch vom Salzhandel lebte. Das Weiß der Leuchte ist die Farbe des Salzes. Diese Thematik wurde bereits am Salzblumenplatz aufgegriffen und soll durch das Lichtobjekt Stele als ein Synonym für einen wichtigen aber kaum noch im Stadtbild ablesbaren Teil der Stadtgeschichte weitergetragen werden. Die Stele sollte eine kleine Gravur im Sockelbereich erhalten und die Stelennummer, damit ein eindeutiger Bezug zur Verortung hergestellt ist.

M 1:20

Die Standortfindung

Die Lichtstelen sollen an stadthistorisch wichtigen Orten stehen, wichtige Wegzeichen aufzeigen, den Bürger und Gast durch die Altstadt führen und wie ein Lichtzeichen auf besondere Punkte aufmerksam machen. Bei der Auswahl der Standorte haben sich für Schönbeck folgende Themen herausgestellt:

- Schönbeck, die mittelalterliche Stadt / Die Burg, Die Stadmauer,
- Die Stadttore, Die Ortsteile
- Schönbeck, die Salzstadt / Die Salzstraße, Der Cokuhof
- Schönbeck, die Hafenstadt / Die Elbe, Die Schifffahrt



Historischer Stadtgrundriss, Schönbeck

Auftraggeber: Stadt Schönbeck (Elbe)

Entwurf: Büro für Architektur und Stadtplanung
Dipl.-Ing. Marlies Brinkhoff
Zaunkönigstrasse 68A
39110 Magdeburg

Tel. 0391-6220458
Mail stadtplanung-brinkhoff@web.de



